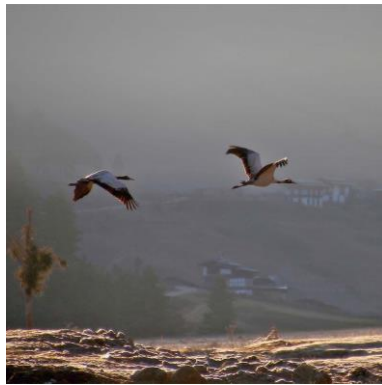


BHUTAN

Believe



Tiger, Takin und Co.

Ein Fest der Tiere: Bhutan schützt die heimische Artenvielfalt und schafft mehr Bewusstsein mithilfe verschiedener Festivals im Jahr

München / Thimphu, 14. März 2024 – Bhutan ist ein Paradies für unzählige Arten: Fünf Nationalparks, vier Wildschutzgebiete und ein Naturschutzgebiet machen insgesamt 42 Prozent der Fläche Bhutans aus und sorgen dafür, dass geschützte Arten wie der Schneeleopard, Bergtiger oder auch Vogelarten ungestört sind. Damit dies so bleibt, fördert das kleine Königreich im Himalaya viele umweltfreundliche Initiativen zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen des Landes.

In der unberührten Landschaft Bhutans haben Naturliebhaber die Möglichkeit, über 25 gefährdete Vogelarten zu beobachten – darunter auch den Schwarzhalskranich. Mit etwas Glück lassen sich außerdem Rote Pandas, Goldlanguren oder die heiligen Bergtiger blicken. Als das einzige Land der Welt, in dem der Bergtiger und Schneeleoparden in denselben Gebieten gesichtet werden, entwickelt sich Bhutan zu einem Vorreiter in Sachen Tigerschutz: Der jüngste Bhutan National Tiger Survey Report verweist auf einen Anstieg der Tigerpopulation im Königreich um 27 %, das sind 131 erwachsene Tiger.

Zu Ehren der Tierwelt veranstaltet Bhutan zusätzlich spannende Festivals – je ein Festival wird einer Tierart gewidmet – und bietet damit eine einzigartige und kulturell bereichernde Erfahrung für alle, die mehr über das Tierreich des Landes erfahren wollen. Diese Feste sind ein Geheimtipp für Reisende: Besucher lernen durch sie das vielfältige Ökosystem kennen und erleben die Schönheit der verschiedenen Arten, die Bhutans Tierwelt ausmachen.

Schwarzhalskranich-Festival

Das Schwarzhalskranich-Festival im Gangtey Goenpa ist ein festlicher Höhepunkt im Kalender und wird am 15. November 2024 gefeiert. Etwa vier Autostunden von Thimphu entfernt beobachten Besucher des Festes gespannt die Rückkehr der Schwarzhalskraniche nach Bhutan aus Teilen Tibets, Chinas und Arunachal Pradesh, Indien. Das Schwarzhalskranich-Festival ist eine Hommage an eines der bekanntesten Tiere Bhutans und soll das Bewusstsein der Gemeinden für die Bedeutung dieser besonderen Vogelart schärfen. Zudem hebt das Festival die Schönheit der Landschaft des Gangtey und des Phobjikha-Tals hervor und unterstützt die lokale Wirtschaft. Während des Festivals sehen die Besucher Aufführungen von verschiedenen Maskentänzen wie dem Drametse Ngachham (ein Maskentanz mit Trommeln aus Drametse, Ostbhatan), dem Pachham (ein Tanz der Helden) und dem

BHUTAN

Believe

Zhana Ngachham (ein Trommeltanz mit schwarzem Hut). Studenten aus der Region nehmen während des Festivals an verschiedenen kulturellen Darbietungen zu Ehren der vom Aussterben bedrohten Schwarzhalskranichen teil. Das Gangtey-Tal ist eines der Winterquartiere der gefährdeten Vogelart und Besucher beobachten hier die majestätischen Vögel aus nächster Nähe. Während des Aufenthalts im Gangtey-Tal erkunden Reisende zudem den Gangtey Goenpa Tempel, wandern in das untere Tal und bekommen einen Einblick in die Lebensweise der Einheimischen.

Jomolhari (Schnee Leoparden)-Festival

Das Schneeleoparden-Festival in Soe, Jangochang, ist ein Festival zur Erhaltung der Schneeleoparden. Das zweitägige Fest wird am 14. und 15. Oktober 2024 von lokalen Gemeinden an einer der schönsten Trekkingrouten durch den Himalaya gefeiert: am Fuße des Berges Jomolhari. Das Festival zelebriert die Koexistenz der Kulturen und der sie umgebenden Natur, darunter die seltenen Schneeleoparden. Zu den Höhepunkten des Festes zählen traditionelle Maskentänze, eine Vielzahl an Volksliedern und kunstvoll aufgeführte Tänze der Dorfbewohner. Besucher bekommen zudem die Möglichkeit, die Hochlandbewohner Bhutans kennenzulernen und die Tiere der Region zu beobachten. Jangochang ist ein malerischer Bezirk am Fuße des Mount Jomolhari, der für seine große Schneeleopardenpopulation bekannt ist. Das Festival kann mit einer Trekkingtour durch den Himalaya verbunden werden und wird so zum ultimativen Bergerlebnis. Die Veranstaltung sorgt nicht nur für spektakuläre Landschafts-Impressionen, sondern auch für Einblicke in die lokalen Gemeinden, die an diesen Orten leben und gleichzeitig die bedrohten Schneeleoparden schützen.

Takin-Festival

Ta-was? Der Takin, das Nationaltier Bhutans, besitzt ein ungewöhnliches Aussehen, das nicht nur Biologen verwundert. Mit der Nase eines Elchs, den Hörnern eines Gnus und dem Körper eines Bisons zählen Takine zu den Ziegenantilopen. Im nächsten Jahr wartet zwischen dem 21. und 23. Februar 2025 das jährliche Takin-Festival im Gasa-Distrikt von Bhutan auf Besucher. Das Fest ehrt das Nationaltier und das reiche Naturerbe Bhutans, schärft das Bewusstsein für die Erhaltung der biologischen Vielfalt und bietet die besondere Gelegenheit, das Lieblingstier der Bhutaner aus nächster Nähe kennenzulernen. Durch das Festival wird zudem die finanzielle Basis der Parkverwaltung gesichert und der Ökotourismus außerhalb der klassischen Saison gefördert. Das kommt auch den Gemeinden im Hochland zugute, die ebenfalls unterstützt werden. Gasa Dzongkhag ist eine ruhige Gegend voller Kultur mit der größten Pflanzen- und Tiervielfalt der Region. Der Bezirk liegt drei Stunden von Punakha entfernt und das Takin-Festival bietet eine gute Gelegenheit, um diesen Teil Bhutans kennenzulernen, während man in das Leben und die Bräuche der Einheimischen taucht. Der Distrikt ist auch für seine heißen Quellen und medizinischen Bäder bekannt, in denen die Besucher natürliche Behandlungen genießen.

Über Bhutan

Das Königreich Bhutan war bis vor wenigen Jahren noch kaum bekannt, mittlerweile gilt das abgelegene Land als Traumziel für viele Reisende. Gelegen am östlichen Rand des Himalayas, ist Bhutan etwa so groß wie Baden-Württemberg und teilt sich Landesgrenzen mit Tibet, Indien und China. Eine Reise dorthin verspricht eine vielfältige Mischung an Erlebnissen, von Bergen und Klöstern, über die reiche Artenvielfalt des Landes bis hin zur unberührten und oft stillen Natur. Insgesamt sechs 7.000er befinden sich in Bhutan, darunter auch der Gangkhar Puensum, der höchste unbestiegene Berg der Welt. In der Landessprache heißt das buddhistische Königreich "Land des Donnerdrachens" und pflegt ganz bewusst seine Abgeschlossenheit und sein kulturelles Erbe. Zudem sind

BHUTAN

Believe

Nationalglück und Naturschutz fest in der Verfassung verankert. Genau dies macht Bhutan zu einem der faszinierendsten Reiseziele der Welt.

Über Bhutan Believe

Bhutan Believe ist die nationale Vision Bhutans, die eine Entwicklung und optimistische Haltung widerspiegelt, um den Stolz und die Begeisterung von Bürgern und Besuchern gleichermaßen zu wecken. Im Rahmen der neu gestalteten nationalen Identität hat Bhutan Strategien und Pläne für die Weiterentwicklung des Landes entwickelt – insbesondere dafür, wie man in nachhaltige Perspektiven für die jungen Menschen investieren kann. Bhutan Believe geht über die bloße Entwicklung einer neuen Identität hinaus und zielt darauf ab, die Kraft der Markenbildung zu nutzen, um Bhutan und die Geschichten, die es erzählen möchte, in die Welt zu tragen.

Weitere Informationen zu Bhutan finden Sie unter <https://bhutan.travel/>.

Die Bildrechte liegen beim Department of Tourism Bhutan. Alle Fotos dürfen nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung unter Nennung von Department of Tourism Bhutan verwendet werden. Eine kommerzielle Nutzung ist ausdrücklich untersagt.

Presse- und Fotoanfragen:

segara Kommunikation® GmbH

Carolin Schwager

Harmatinger Straße 2

D-81377 München

Telefon: +49 (0) 89 552 797 18

carolin@segara.de

www.segara.de